

L03014 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 6. 1908

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spottelgasse 7.

am 29. Juni 908
SEIS AM SCHLERN.

lieber, ich lese eben, daß Ihr Bruder gestorben ist, und bin um so tiefer ergriffen,
als ich nicht wußte, daß sein Befinden sich in der letzten Zeit verschlimmert hatte.
5 Glauben Sie mir, daß ich an Ihrem Schmerze den herzlichsten Antheil nehme und
fagen Sie es auch den Ihrigen, vor allem Ihrer Mutter, wie sehr ich das frühe Ende
dieses liebenswerthen Menschen beklage. Auch Olga bittet Sie ihres Mitgefühls
verichert zu sein. Wir grüßen vielmals und hoffen baldmöglichst gutes von Ihnen
zu hören.
10 Ihr

Arthur

✦ Versand durch Arthur Schnitzler am 29. 6. 1908 in Seis am Schlern
Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [30. 6. 1908 – 4. 7. 1908?] in Wien

♥ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Karte, 528 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »5«

3 *Bruder gestorben*] (Michael) Emil Salzmann war am 26. 6. 1908 gestorben. Er war das
älteste Geschwister und die wichtigste familiäre Bezugsperson Saltens. Er hatte zeitle-
bens unverheiratet bei der Mutter gelebt.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 6. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03014.html> (Stand 14. Februar 2026)